

zusammen.

Gleich musste
Gregory ins Bett.
„Gute Nacht.“

Am Morgen ging der
Wecker los. Gregory
musste in die Schule.
Er lief mit seinem
Freund Leny zur
Schule. Endlich
angekommen. Er

-6-

blieb den ganzen Tag
in der Schule. In der
ersten Stunde:
Biologie, dann Mathe,
danach Französisch
und Schreiben.

Gleich war Abend,
und die Lehrerin las
noch eine Geschichte
vor. Danach ging es
ab ins Bett.

-7-

Alle waren
eingeschlafen.
Gregory hatte einen
Albtraum mit
Geistern.



Er wachte auf.

www.minibooks.ch

-3-

-2-

Gregory lief schön
gemütlich nach
Haus.
Gregorys Mutter
bekam noch die
richtige Info: wann,
wo, Zeit, steht alles
drin. Morgen sei die
Übernachtung.
Gregory packte seine
Sachen schon mal

-5-

Und gerade, als
Gregory fertig gelesen
hatte, machte es
brrrrrrrrrrrrrrrrrrrr und die
Schule war leer. Die
Lehrerin wunderte
sich.



-4-

Gregory ist ein Junge.
Er hat eine Info zur
Schulübernachtung
bekommen. In der
Schule muss er es
jetzt vorlesen:
„Lieber Gregory
Wir möchten dich zur
Schulübernachtung
einladen. Wir werden
uns freuen, wenn du
kommen kannst.“

Die unvergessliche Schulübernachtung (von Lea)

